

Solarpergola

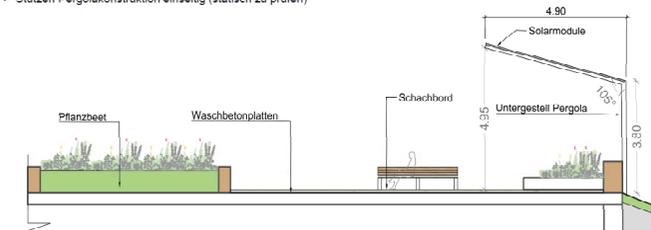


Brunnenterrassen mit Solarpergola, Visualisierung, Bild: Planstatt Senner



Pergola-Dach Schrägstellung aufgrund:
 • Ausrichtung PV-Anlage
 • Blick von Villa → Dach kaum sichtbar

- Vollflächige Solarmodule als Schattenspender über den Sitzbereichen
- Bereiche mit Pflanzbeeten werden ausgespart (semitransparente Module)
- Stützen Pergolakonstruktion einseitig (statisch zu prüfen)



Studie Beschattung mit Photovoltaik-Anlage, Bilder: Planstatt Senner

Die Brunnenterrassen sind aufgrund der Lage auf der darunterliegenden Tiefgarage der komplizierteste und planerisch aufwändigste Parkabschnitt. Es gilt zahlreiche Faktoren und Zusammenhänge zu berücksichtigen und vermeintliche Widersprüche zu vereinen: Denkmalschutz und Wiederherstellung im alten Stil der 1960er-Jahre bei Modernisierung der Brunnenterrassen, Restaurierung und Erhalt des Freiraums gegenüber notwendiger Sanierung der Tiefgarage insbesondere der Abdichtung, Ausrichtung als südexponierte Terrasse mit hoher Hitzeentwicklung und dennoch Schaffung eines attraktiven Aufenthaltsbereiches. Um auch den Anforderungen der heutigen Zeit gerecht zu werden wird derzeit die Möglichkeit der Installation eines Aufzugs an der östlichen Kante der Tiefgarage planerisch untersucht.

Dieser soll die Tiefgarage, die Brunnenterrassen sowie die Villa barrierefrei erschließen. Die Brunnenterrassen sind nach Süden ausgerichtet und bieten somit ganzjährig den sonnigsten Platz in der Parkanlage. An Hitzezeiten erhitzt sich dieser Freiraum jedoch auf ein unangenehmes Temperaturniveau. Aufgrund der darunter liegenden Tiefgarage sind Baumpflanzungen nicht möglich, weshalb kaum beschattete Bereiche zu finden sind. Eine neue Pergola entlang der südlichen Kante der Tiefgarage sorgt zukünftig für Beschattung. Das Dach wird mit einer PV-Anlage aus transparenten Modulen belegt, die einen lichten Schatten und zugleich Strom für die Brunnenterrassen sowie den Betrieb der Tiefgarage erzeugen. Die Aufwertung der Terrassen durch die Solarpergola dient somit auch der nachhaltigen Unterhaltung der Parkanlage.

Parkeingang Ostendstraße / Sickstraße



Bild: Planstatt Senner



Bild: Planstatt Senner

Der Parkeingang Ostendstraße wird neu gestaltet. Als großzügige Pflasterfläche nimmt der Parkeingang mit seiner Pflasterbänderung den Parkbesucher in Empfang. Die sanierten Sitzbänke bieten Aufenthaltsmöglichkeit im Schatten der Bestandsbäume sowie unter den zwei neu geplanten Bäumen. Diese stehen in sogenannten Tiefbeeten, die das ankommende Wasser bei Starkregen aufnehmen und so den Pflanzen unmittelbar zur Verfügung stehen. Die Entwässerung der Parkanlage soll so im gesamten Parkbereich direkt in die Grünflächen erfolgen - eine Einleitung des kostbaren Regenwassers in die Kanalisation wird so vermieden.